

Chinesischer Botschafter besucht Volkswagen

Der chinesische Botschafter in Deutschland, Shi Mingde hat heute den Volkswagen-Konzern in Wolfsburg besucht. Er traf sich mit Prof. Dr. Jochem Heizmann, dem für China zuständigen Vorstandsmitglied von VW. Im Mittelpunkt standen vor allem Fragen zur Elektromobilität und Produktionstechnik. Volkswagen hatte im vergangenen Monat im Rahmen der Auto China 2014 in Peking eine große Initiative für E-Mobilität auf dem chinesischen Markt gestartet. Anschließend konnte sich der Botschafter bei einer Werksbesichtigung selbst ein Bild von der Produktion bei VW machen. Am Ende seines Besuches testete der Botschafter persönlich ausgesuchte Elektrofahrzeuge des Konzerns.

China ist mit 17 Standorten und mehr als drei Millionen Auslieferungen im vergangenen Jahr der größte Markt für Europas größten Autokonzern gewesen. 17 Konzernmodelle erfüllen bereits heute die dortigen gesetzlichen Anforderungen für „besonders energiesparende Fahrzeuge“. Die beiden chinesischen Joint-Venture-Partner, FAW Volkswagen und Shanghai Volkswagen, investieren mit 18,2 Milliarden Euro bis 2018 mehr Geld als jemals zuvor in Fahrzeuge, Antriebe und Werke. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Prof. Jochem Heizmann überreicht dem chinesischen Botschafter Shi Mingde ein Automodell als Gastgeschenk.
